

Tabelle 3. Die Wertform oder der Tauschwert S.62-85 MEW 23 / Genesis der Geldform

marxlesen.noblogs.org

Art der Wertform	A: einfache, einzelne, zufällige WF (I)	B: Totale oder entfaltete WF (II)	C: Allgemeine Wertform (III)	D: Geldform (IV)
Formel	$x \text{ Ware A} = y \text{ Ware B}$ relative Wertform = Äquivalentform			
Am Beispiel Leinwand - Was passiert jeweils mit der LW? Besonders mit ihrem GW und TW? - Wie geht's dem Rock dabei? Und seinem GW und TW?				
Mängel/Beschränktheit der Form				-----
Vorteile der Form (gegenüber der Vorherigen)	-----			
Übergang zur nächsten Form	Wie von A zu B?	Wie von B zu C?	Wie von C zu D?	-----
Andeutung historische Beispiele (S. 80)				-----
Besonderes/Notizen/Zitate	z. B. 3 Eigentümlichkeiten der Äquivalenzform:			